



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2018/2402

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

28.08.18

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	18.09.2018	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

- Ausbau des Radtourismus im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes Opladen
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 30.07.18
  - Stellungnahme der Verwaltung vom 28.08.18



V/612-tr  
Franziska Trapp  
☎ 61 48

28.08.18

01

- |   |               |
|---|---------------|
| - über Frau Beigeordnete Deppe          | gez. Deppe    |
| - über Herrn Beigeordneten Adomat       | gez. Adomat   |
| - über Herrn Oberbürgermeister Richrath | gez. Richrath |

### **Ausbau des Radtourismus im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes Opladen**

- **Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II vom 30.07.18**
- **Antrag Nr. 2018/2402**

Stellungnahme des Fachbereichs 61 i. V. m. Fachbereich 66 und Stadtmarketing:

Zu 1:

Die Stadt Leverkusen ist bereits Mitglied in der Kooperation RadRegionRheinland sowie in den Kooperationen „Bergische Panorama Radwege“/„Bergisches Trassen-Trio“ und „Zwischen Rhein und Wupper“. Die Stadt Leverkusen beteiligt sich an den entsprechenden Planungen und Arbeitskreisen.

Zu 2:

Die Umsetzung des Knotenpunktsystems ist zum jetzigen Stand abgeschlossen. Eine Installierung eines weiteren Knotenpunktes im Rahmen der Knotenpunktbeschilderung der RadRegionRheinland ist frühestens nach Fertigstellung der Routen 6,7 und 8 sowie dem Anschluss der Balkantrasse an den Bahnhof Opladen möglich, da sich die Knotenpunkte an Kreuzungen des NRW-Radwegenetzes befinden müssen. Zudem sind hierzu Abstimmungen mit den Kooperationspartnern der RadRegionRheinland durchzuführen.

Zu 3:

Im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes (SteK) Opladen erfolgen Arbeitskreise mit der Gastronomie im Projekt Qualitätsoffensive Gastronomie. Im Arbeitskreis kann das Thema Radtourismus aufgegriffen und als Bearbeitungsthema vorgeschlagen werden. Die Umsetzung hängt jedoch von dem Kooperationswillen der Gastronomen ab.

Zu 4:

Die Fertigstellung des 2. Abschnitts der Balkantrasse und die Fortführung über den Bahnhof Opladen sowie eine Anknüpfung an den Wupperradweg (Kastanienallee) ist bereits vorgesehen. Eine Anbindung an den Dhünnradweg wird über das städtische Radwegenetz erfolgen.

Zu 5:

An den Zugängen Romberg, Ölbachstraße und Atzlenbacher Straße sind bereits Übersichtskarten seitens des Fördervereins Balkantrasse installiert. Am Aus- / Einstieg der Balkantrasse kann analog hierzu eine Installierung einer Übersichtskarte geprüft werden.

Hinweis: Im Rahmen des SteK Opladen stehen keine gesonderten finanziellen Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen des Radtourismus zur Verfügung.

Stadtplanung

Anlage: Presseinformation vom 17. Mai 2018



# BERGISCHE STRUKTUR- UND WIRTSCHAFTS- FÖRDERUNGS- GESELLSCHAFT

Bergische Struktur- und Wirtschafts-  
förderungsgesellschaft mbH

Kölner Straße 8, 42651 Solingen  
Tel. +49 (0) 212 88 16 06 60 (Zentrale)  
www.bergische-gesellschaft.de

**Geschäftsführer**  
Uta Schneider  
Stephan A. Vogelskamp

**Prokuristin**  
Susann Link

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**  
Andreas Mucke, Oberbürgermeister  
der Stadt Wuppertal

**Gesellschafter**  
Städte Remscheid, Solingen und  
Wuppertal, Stadtparkassen in  
Remscheid, Solingen und Wuppertal,  
IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid

**Registergericht**  
Amtsgericht Wuppertal, HRB 20689

USt-IdNr. DE272305431  
Steuer-Nr. 128 5822 4255  
Gläubiger-ID DE92ZZZ00000346931

Ihr Ansprechpartner

**Angelika Schott**  
Tel. +49 (0) 212 88 16 06 79  
Fax +49 (0) 212 88 16 06 66  
Schott@bergische-gesellschaft.de

**Projekt: Bergische Panorama-Radwege**

[einfach-bergisch-radeln.de](http://einfach-bergisch-radeln.de)

Das Projekt „Bergische Panorama-Radwege –  
Genussradeln auf ehemaligen Bahntrassen zwischen  
Ruhr, Rhein und Sieg“ wird aus Mitteln des  
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung  
(EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**2014** EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

**NORD  
RHEIN  
WEST  
FALEN**

Unsere Marken:



**DAS  
BERGISCHE  
STÄDTEDECK**



17. Mai 2018

## Presseinformation

### Einfach bergisch radeln. Auf ehemaligen Bahntrassen

#### 3 Panorama-Radwege – 1 Angebot für Touristen

Es gibt drei Dinge, die besonders sind an diesem Angebot:

- Es „durchzieht“ mehrere Regionen und erstreckt sich über bequem zu radelnde 224 Kilometer.
- „einfach bergisch radeln“ wird seit diesem Frühjahr gemeinsam beworben.
- Fünf Städte bzw. Regionen kooperieren für die Vermarktung dieses gemeinsamen Produkts.

#### Was ist „einfach bergisch radeln“?

Radfahren im hügeligen Bergischen? Kein Problem! Zahlreiche stillgelegte Bahntrassen im Städtedreieck und im Bergischen Land sind mittlerweile komfortabel für Radfahrer ausgebaut. Damit stehen steigungsarme Radwege mitten durch die Städte aber auch quer durch die Natur zur Verfügung. Diese Wege, die entspanntes Genussradeln mit Blicken auf Landschaft und Sehenswürdigkeiten in den Städten ermöglichen, sind für alle Altersklassen, für Trainierte und Untrainierte, für den Nachmittags- und den Wochenendausflug interessant. Als Panorama-Radwege verbinden sie Kulturerlebnis mit Aktivität an der frischen Luft – eine gute Kombination, um eine Region intensiv zu erleben. Und noch etwas: Sie verlaufen weitgehend jenseits des Autoverkehrs. Für Familien mit Kindern sind das

Unsere Partner:



Stadt Leverkusen



Unsere Marken:



**DAS  
BERGISCHE  
STÄDTEDECK**





ideale Bedingungen. Das touristische Produkt „Panorama-Radwege“ wird seit diesem Jahr offensiv beworben.

Zwischen Essen und Wermelskirchen sowie zwischen Leverkusen und Olpe verlaufen die 3 Panorama-Radwege, die nun mit dem Slogan „einfach bergisch radeln“ gemeinsam vermarktet werden. Dazu gehören: der Bergische Panorama-Radweg (132 km), der Panorama Radweg niederbergbahn (40 km) und der Panorama-Radweg Balkantrasse (51 km). Anders gesagt: Sie liegen zwischen Ruhr, Rhein und Sieg und haben damit Anschluss an den RuhrtalRadweg und den RheinRadweg, sowie den Ruhr-Sieg-Radweg. Damit kann das Bergische auch Besuchspunkt bei längeren, überregional verlaufenden Radtouren werden.

### **Wie läuft das gemeinsame Marketing?**

Es liegt es nahe, die Panorama-Radwege gemeinsam zu vermarkten. Verbundpartner sind: der Kreis Mettmann und der Kreis Ennepe-Ruhr, BSW und Bergisches Land Tourismus Marketing e.V, die Stadt Leverkusen und die beiden Bergischen Kreise, vertreten durch Naturarena Bergisches Land GmbH.

Folgendes wurde durch die Kooperation auf den Weg gebracht: Das Motto „einfach bergisch radeln“ – unterwegs auf ehemaligen Bahntrassen - wurde verabschiedet, ein neues Erscheinungsbild für alle Marketingprodukte und ein neuer Internetauftritt wurden umgesetzt. Wichtigstes Produkt derzeit: die Radfahrkarte, die bereits auf einigen touristischen Messen verteilt und stark nachgefragt wurde. Zur Koordinierung aller Aktivitäten ist bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH eine Geschäftsstelle eingerichtet worden. Alle Anfragen zu dem Radfahrangebot werden mittlerweile täglich von 8 – 19 Uhr unter 0212 / 88 16 06 999 beantwortet.

### **Projektgeschichte**

Schon 2006 war in jeder der bergischen Großstädte eine Bahntrasse für den Rad- und Fußverkehr umgebaut worden. Ein erster Grundstock an Infrastruktur war vorhanden, zeitgleich gab es eine Bürgerbewegung zum Erhalt der Nordbahntrasse. 2007 wurde seitens der damaligen Bergischen Entwicklungsagentur (heute BSW) eine Expertise

Unsere Partner:



Stadt Leverkusen





»Tourismuswirtschaftliche Wertschöpfung Bergischer Trassenverbund« auf den Weg gebracht. Zudem wurde eine Interkommunale Vereinbarung »Freizeitwege auf ehemaligen Bahntrassen« mit neun Gebietskörperschaften und Institutionen unterzeichnet. 2009 wurde ein Projektdossier zu der überregionalen Einbindung des Bergischen Trassenverbundes zwischen Ruhr, Rhein und Sieg erarbeitet. 2010: Bewilligung von Fördermitteln der Städtebauförderung und Baubeginn innerstädtischer Bereich der Nordbahntrasse in Wuppertal (Projektträgerschaft: Stadt Wuppertal / Wuppertalbewegung e.V.). 2010: Realisierung Lückenschluss Solingen mit Städtebauförderung: Bergbahntrasse zwischen Korkenzieherbahn und Brückenpark Müngsten. In mehreren Abschnitten entstand zwischenzeitlich der Panorama Radweg niederbergbahn. Zu 75% konnte die Gestaltung aus dem Programm Alleinradwege gefördert werden. Auch die Trasse des „Balkanexpress“ zwischen Leverkusen-Opladen und Remscheid-Lennep konnte später zum Radweg umgebaut werden.

Die Infrastruktur im Trassenverbund konnte mit Ziel 2-Fördermitteln weiter ausgebaut und erste Marketingmaßnahmen umgesetzt werden. 2013: Herausgabe der Panorama-Radwege-Übersichtskarte »Mit dem Fahrrad mal eben hoch hinaus«. Im Frühjahr 2015 war Saisonöffnung der Bergischen Bahntrassen.

Ermöglicht wurde das Marketing aus einer Hand durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

## **Daten und Fakten**

**2016:** Bewilligung der EFRE-Fördermittel für das Projekt »Bergische Panorama-Radwege – Genussradeln auf ehemaligen Bahntrassen zwischen Ruhr, Rhein und Sieg«, Einrichtung der Geschäftsstelle bei der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

**Laufzeit:** Mitte 2016 bis Mitte 2019

**Projektträger / Federführung:** Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

### **Projektpartner**

Naturarena Bergisches Land GmbH / Das Bergische

Unsere Partner:



Stadt Leverkusen





**BERGISCHE  
STRUKTUR-UND  
WIRTSCHAFTS-  
FÖRDERUNGS-  
GESELLSCHAFT**

Kreis Mettmann / neanderland  
Bergisches Land Tourismus Marketing e.V. / Die Bergischen  
Drei  
Ennepe-Ruhr-Kreis  
Stadt Leverkusen

**Weitere Kooperationspartner**

Städte bzw. Stadtmarketing Remscheid, Solingen, Wuppertal  
ADFC Wuppertal / Solingen  
Dr. Achim Bartoschek, [www.bahntrassenradeln.de](http://www.bahntrassenradeln.de)  
ADFC-Landesverband  
Sauerland Tourismus  
Ruhr Tourismus GmbH  
Stadt Sprockhövel  
Förderverein Balkantrasse Leverkusen e.V.

**Ansprechpartnerin bei der BSW: [Angelika Schott](#)**  
**(Projektmanagement),**

0212 / 88 16 06 – 79, [schott@bergische-gesellschaft.de](mailto:schott@bergische-gesellschaft.de)

[www.einfach-bergisch-radeln.de](http://www.einfach-bergisch-radeln.de)

Unsere Partner:



Stadt Leverkusen

